

Ä10 zu A2: Der Wahrheit in die Augen schauen: Der Klimawandel verlangt radikales Umsteuern.

Antragsteller*innen Paul Heger (KV München)

Von Zeile 123 bis 126:

tatsächlich die Ursachen der Erdüberhitzung angegangen werden und realistisch in dem Sinne, dass auch die **Realität schon jetzt nicht mehr abwendbaren Veränderungen** in fünfzig oder hundert Jahren in den Blick genommen **wird werden**. Wer dies jetzt immer noch nicht tut, macht sich schuldig an dieser und zukünftigen Generationen.

Begründung

Ich habe mich mit verschiedenen Personen über diesen Abschnitt unterhalten und es war jeweils nicht klar, was damit in der Originalversion gemeint wird. Dass wir Klimaschutzmaßnahmen ergreifen, die auch für die Situation in 100 Jahren wirtschaftlich/sozial noch vertretbar sind?

Ich habe es so verstanden und so ist es wissenschaftlich auch richtig:

Selbst wenn wir sofortige und radikale Maßnahmen ergreifen und kein CO₂ mehr ausstoßen würden, gäbe es aufgrund der Trägheit des Klimasystems in den nächsten 100 Jahren noch einen Wandel des Klimas, wenn auch einen abgeschwächten.

Wenn dieser Abschnitt so gemeint ist, finde ich es richtig und wichtig, dass wir so realistisch sind und darauf hinweisen und appellieren. Dennoch würde ich diesen Bereich umschreiben, um deutlicher zu formulieren, was mit dieser "Realität" gemeint ist.